

Das Album

Seine Lieder „Herr, in deinem Namen treffen wir uns hier“ und „Kommt stimmt doch mit uns ein“ gehören heute zum festen musikalischen Kanon vieler Gottesdienste. Mit „Immer geliebt“ veröffentlicht Werner Hoffmann nach vielerlei weiteren Produktionen jetzt endlich wieder ein Soloalbum. Es wurde inspiriert durch das Buch „Nimm sein Bild in dein Herz“, in dem sich der holländische Autor und Theologe Henri J. M. Nouwen mit Rembrandts Gemälde „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ befasst.



Von Nouwens Aussagen tief berührt, hat Werner Hoffmann zusammen mit seinem Freund Erich Remmers ein Werk geschaffen, das unter die Haut geht. Die dargebotenen Lieder kreisen um unsere Sehnsucht, angenommen und geliebt zu werden. Musikalisch kommen sie im Gewand wunderschöner Klavier-Popballaden daher, meisterhaft eingespielt von Musikern wie Dirk Benner, Florian Sitzmann (Söhne Mannheims), Luca Genta und Peter Schneider. Eine besondere Note verleiht dieser hochwertigen Studioproduktion der soulige Sound des Background-Chores „Helmut Jost and Friends“.

Ein berührendes Konzeptalbum, das vom Weggehen und vom Heimkommen handelt – und das uns tief in Gottes liebevolles Vaterherz schauen lässt.

Ein berührendes Konzeptalbum, das vom Weggehen und vom Heimkommen handelt – und das uns tief in Gottes liebevolles Vaterherz schauen lässt.

Das Projekt ...

Fast zehn Jahre sind vergangen, seitdem Werner Hoffmann während eines längeren Klinikaufenthaltes Henri Nouwens Buch „Nimm sein Bild in dein Herz“ las. Dieses Werk, in dem der holländische Theologe seine Eindrücke und Assoziationen mit Rembrandts Bild „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ beschreibt, sollte zum Rettungsanker des Patienten werden. Immer wieder hat Werner Hoffmann das Buch seither zur Hand genommen. Bereits vor einigen Jahren fasste er den Gedanken, einige Aussagen daraus musikalisch aufzugreifen. Dafür konnte er auch seinen Freund Erich Remmers gewinnen. Doch je länger sie an dem Projekt arbeiteten, desto mehr befielen sie Zweifel – würde ihr Konzept der Tiefe und Vielschichtigkeit von Nouwens Ausführungen überhaupt gerecht werden? Immer wieder ließen sie das Projekt ruhen, weil ihnen seine Umsetzung unmöglich erschien, um es Monate später wieder hervorzuholen und mit neuer Inspiration daran weiterzuarbeiten. Nun ist ein einzigartiges Musikkonzept entstanden.

... auch live in Ihrer Gemeinde!

Veranstalten Sie in Ihrer Gemeinde ein Konzert mit Werner Hoffmann und seinem neuen Programm „Immer geliebt“.

Es umfasst Lieder, bei denen sich der Liedermacher am Piano selbst begleitet (die Einbindung weiterer Musiker ist ebenso möglich), Text-Zitate von Henri Nouwen und Bildausschnitte aus Rembrandts Meisterwerk „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“.

Den Zuhörer erwartet ein ganz besonderes Konzertprogramm, dessen Mix aus einfühlsam gespielter Musik, poetischen Liedtexten, herausfordernden Nouwen-Worten und anrührenden bildlichen Details tief berühren.

Weitere Konzertinfos und Hörproben sowie die Vorstellung weiterer Konzert-Programme finden Sie unter www.werner-hoffmann-music.de.

**E-mail: werner.a.hoffmann@t-online.de,
Telefon: 0 28 57 / 49 95 19**

Der Liedermacher

Werner Hoffmann war viele Jahre als Pastor in der Jugend- und Gemeindearbeit tätig. Heute wirkt der vielseitige Künstler freiberuflich als Autor, Komponist, Sprecher, Produzent und Liedermacher. Er schrieb und produzierte über 30 Hörspiele und -bücher, Musik-CDs und Kindermusicals. Die Reihe „Die Erzählbibel“ und das Historiendrama „Der Königssohn von Ägypten“ gehören ebenso zu seinen Werken wie spannende Biografien über Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Paul Gerhardt oder Charles Studd. Viele Stücke aus seinen insgesamt sieben Soloalben, die früher von Chören gesungen wurden, haben sich als beliebte Gemeindelieder etabliert.

Seit vielen Jahren ist Werner Hoffmann nun schon mit seinen Liedern im deutschsprachigen Raum unterwegs – und gab über 600 Konzerte. Aber auch in vielen weiteren Ländern Europas bis hin nach Südamerika führten ihn seine Tourneen. Werner Hoffmann ist verheiratet und lebt mit seiner Familie am Niederrhein.

